

Ressort: Finanzen

Atlantik-Brücken-Chef Merz glaubt nicht an endgültiges Aus von TTIP

Berlin, 09.11.2016, 17:24 Uhr

GDN - Der Vorsitzende des Vereins Atlantik-Brücke, Friedrich Merz, glaubt trotz des Wahlsiegs von Freihandelsgegner Donald Trump in den USA nicht an ein endgültiges Aus des TTIP-Abkommens. "Wenn das Freihandelsabkommen zwischen Europa und Kanada in Kraft tritt, dann werden die USA auf Dauer nicht im Abseits stehen wollen", sagte Merz im Interview der "Welt".

"Ich gehe davon aus, dass in ein bis zwei Jahren die TTIP-Verhandlungen wieder neu aufgenommen werden - und sie dann ernsthafter und pragmatischer geführt werden als bisher", sagte der Experte für transatlantische Beziehungen weiter. Darüber hinaus zeigte Merz sich zuversichtlich: "Trump ist aggressiv und laut, aber er ist nicht dumm, und was die amerikanischen Wirtschaftsbeziehungen angeht, so wird seine Lernkurve steil nach oben gehen."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-80667/atlantik-bruecken-chef-merz-glaubt-nicht-an-endgueltiges-aus-von-ttip.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com